

# PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen  
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

---

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 29.10.2014

**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates  
vom Mittwoch, 15. Oktober 2014, 14:15 Uhr  
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan	Busch
Hochschullehrergruppe:	Bräuer Eckardt Nesselrath Schumann Steinbach Terhoeven
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Romare
Studierendengruppe:	Dijkzeul (bis 17:15 Uhr) Stein (bis 18:30 Uhr)
MTV:	Holler Hosefelder
Gleichstellungsbeauftragte:	Durant
Entschuldigt:	Brandenberger, Terhoeven
Protokollführung:	Geffcken, Schubert

**Öffentlicher Teil (14:15 Uhr – 17:55 Uhr):**

**TOP 1) Feststellung der Tagesordnung**

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Herr Prof. Steinbach stellt den Antrag, die Befassung mit den Protokollen zu vertragen, weil sie zu spät eingetroffen seien. Der Fakultätsrat beschließt mit 9:0:2 Stimmen, das Protokoll zu TOP 2 vorbehaltlich des Eingangs möglicher Änderungen zu genehmigen und das Protokoll zu TOP 3 in einem Umlaufverfahren zu genehmigen.

## **TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.06.14**

Das Protokoll wird mit 7:0:4 Stimmen mit einigen redaktionellen Änderungen angenommen.

## **TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.07.14**

Die Verabschiedung des Protokolls erfolgt im Umlaufverfahren.

## **TOP 4) Mitteilungen und Fragen**

### **i. Mitteilungen des Dekans**

1. Am 10.11. findet um 16.15 Uhr im KWZ eine Gedenkveranstaltung für die in der NS-Zeit verfolgten Angehörigen der Philosophischen Fakultät statt. Alle Fakultätsmitglieder werden dazu demnächst eine Einladung erhalten.
2. Die Ausschreibung für den Abschluss eines Campusvertrags mit der Fa. Microsoft ist abgeschlossen. Demnächst wird den Einrichtungen und den Studierenden eine Handreichung zugehen, in der sie darüber informiert werden, wie sie an die Produkte gelangen können. Die Kosten für die Fakultät werden sich auf ca. 22 T € p.a. belaufen.
3. Am 29.10.14 findet um 12:15 Uhr im Raum ZHG 007 ein Professorium statt. Die Tagesordnung wird den Proff. demnächst zugehen.
4. Die Philosophische Fakultät hat für das WiSe 14/15 SQM i.H.v. 650.665,00 € erhalten (Zuweisung 08.09.14). Details siehe TOP 6 ÖT.
5. Die Forschungsabt. informierte heute über eine Ausschreibung der Universität Göttingen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Einrichtungen werden noch heute darüber informiert.
6. Die in der letzten Fakultätsratssitzung verabschiedeten Ordnungen des Philosophischen und des Althist. Seminars sind vom PM bestätigt worden; die Bestätigung der Ordnung des Seminars für Arabistik steht noch aus.
7. Das PM hat die W3-Professur für German. Mediävistik freigegeben; sie ist seit 01.10.14 ausgeschrieben.
8. Die Zustimmung des PM zur beantragten Freigabe der W2-Professur für Fachdidaktik Deutsch und W3 Engl. Philologie steht noch aus.
9. Die Präsidentin hat alle Dekane gebeten, der Abt. Universitätsförderung mögliche Geldgeber für Deutschlandstipendien zu nennen. Die Universität kann wegen zu geringer Einwerbung von Mitteln nicht so viele Stipendien vergeben, wie der Bund eigentlich fördern würde.
10. Am 17./18.10. wird das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung (GCG) mit einer Konferenz feierlich eröffnet.
11. Am 06.11. findet der „Tag der GSGG“ statt
12. Wahlen zu den Kollegialorganen im WiSe 14/15:

Wahlen:	20.-22.01.15
Wahlausschreibung	in den nächsten Tagen
Einreichung Vorschläge:	vom 21.10.14-19.11.14 - 17 Uhr

## ii. Mitteilungen des Studiendekans

1. Zielvereinbarung Präsidium mit MWK: Die Philosophische Fakultät muss sich auf eine intensive Diskussion der Auslastungsfragen vorbereiten. Es ist erwartbar, dass das MWK eine Auslastungsquote von 80% für große und 50% für kleine Fächer vorgeben wird. Seitens des MWK wurde aber nachdrücklich versichert, dass das Ziel der Erhalt aller Fächer sei. Für Fächer der Fakultät, die diese Margen aus strukturellen Gründen (z.B. hohe Zahl an Lektoraten) nicht erreichen können, wird man Ausnahmen definieren können. Für die Fakultät bedeutet dies, dass die betroffenen Fächer darauf vorbereitet sein müssen, Konzepte zur Auslastungsverbesserung zu entwickeln. Das Dekanat wird hier koordinieren und soweit gewünscht mit Vorschlägen unterstützen. Für die Studienkommission bedeutet das, dass die Auslastungsfragen auch in die Revision des Lehrauftragswesens der kommenden SK-Sitzungen integriert werden müssen, da die Lehraufträge die Kapazität erhöhen.
2. Frau Geffcken gibt einen Überblick über die Studierendenzahlen des WiSe 2014/15: jeweils nach Fachfällen, „Nasen“ und Personen<sup>1</sup> Stand Neuimmatrikulierte, Studierende Fakultät gesamt sowie Erstsemester. Inzwischen sind den Einrichtungen aktuellere Informationen inkl. Gesamtauslastung B.A., M.A. und M.Ed. zugegangen.
3. Studienqualitätsmittel (SQM)-Antragsrunde: 20.10.-10.11.2014
4. Wunsch SK für die dezentrale SQM-Antragsrunde des WiSe 2014/15: Bedarfsermittlung zur Planung von Paketanträgen zur Weitergabe an die zSQK (Finanzierung aus zentralen SQM) in den Bereichen a) Bibliotheksaufsicht/ Verlängerung Öffnungszeiten, b) Raumausstattung/ Bedarfe Technik/IT (hier vor allem Lehrräume mit Beamer u.a.) und c) fakultätsübergreifende Angebote (Lehraufträge Niederländisch, Theaterpraxis (ThOP), PrepCourse (SEP-Antrag), Neugriechisch-Kurse sowie Lateinferienkurse (SKP-Antrag)). Die Einrichtungen wurden über die geplanten Sammelanträge informiert und wurden gebeten, ihre diesbezüglichen Bedarfe in Form von dezentralen SQM-Anträgen dezentral einzureichen.
5. LOM Lehre-Mittel 2014 werden Mitte November zugewiesen. Kostenstellen Verwaltung u.a. (010 und 030) werden nun doch nicht gesperrt.
6. Die Studienkommission beginnt am 29.10.14 mit der Revision der Lehraufträge. Sie hatte sich am 03.09.14 darauf verständigt, zunächst die drei Lehreinheiten Romanistik, Iranistik und Anglistik genauer anzusehen, da in diesen Fällen der prozentuale Anteil vom Gesamtumfang der kapazitätsrelevanten Fakultätslehraufträge am größten ist.

## iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat am 02.09.14 dem Antrag des Göttinger **Z**entrums für Geschlechterforschung (GöZeG) in Göttinger **C**entrum für Geschlechterforschung (GCG) zugestimmt.

## iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

- Frau Stein teilt mit, sie schätze Anträge auf Finanzierung verlängerter Bibliotheksöffnungszeiten aus zentralen SQM als nicht aussichtsreich ein.

---

<sup>1</sup> Personen gemäß offizieller Zählung: Nur Studierende im 1. Studiengang im 1. Studienfach (Studiengang-Nummer 11) werden als Personen der einzelnen Fakultäten gezählt. Die Bezeichnung „Nasen“ wurde in Abgrenzung zur offiziellen Personenzählung für die reell in der Fakultät studierenden Personen gewählt.

## TOP 5) Addendum zum Entwicklungsplan

Der Fakultätsrat nimmt das Papier zur Kenntnis. Es wird eine Reihe von Änderungen vorgeschlagen.<sup>2</sup>

## TOP 6) Studienqualitätsmittel

Der FR nimmt die Entscheidungen der SK zu den nachträglich bewilligten SQM-Maßnahmen zur Kenntnis.

Stellungnahme FR ja (11:0:0) zum Gesamtpaket gemäß SK mit folgenden Ergänzungen:

- a) Bitte um erneute Beratung in der SK zu dem erneut abgelehnten Antrag vsn20141632 (Beratung LRC KWZ) und um Prüfung der Möglichkeit, die Maßnahme aus etwaigen SQM-Restmitteln zu finanzieren.
- b) Übergangslösung/ Ausfallbürgschaft: Finanzierung Maßnahme vsn20141632 (Beratung LRC KWZ) im WiSe 2014/15 aus Fakultätsmitteln (9:0:2), es sei denn, die SK entscheidet, dass aus Restmitteln eine Finanzierung möglich sei.
- c) Herr Dirks möge gebeten werden, seinen Antrag zu konkretisieren.
- d) Übernahme des Ablöserisikos für die Stelle „Verwaltungsangestellte/r Studienqualitätsmittelcontrolling (vsn20141688)“ im Umfang einer halben TVL E9 (12.500 EUR/Semester), für den Fall, dass SQM auslaufen.

### Zu d): Hintergrund:

- (1) Entscheidung SK zu Antrag vsn20141688 (Verwaltungsangestellte/r Studienqualitätsmittelcontrolling): inkl. einmaliger DV-Ausstattung dauerhaft ja (11:0:0)
- (2) FR-Stellungnahme 25.06.14 (einstimmig 11:0:0):

Der Fakultätsrat stimmt den Entscheidungen der Studienkommission zu, mit folgender Ausnahme: Alle Anträge, die nicht bewilligt wurden, weil kein Beschluss zustande kam, werden an die Studienkommission zurückgegeben. Die Studienkommission möge in diesen Fällen ein klares Votum fassen.
- (3) SQM-RiLi (Stand 16.07.14) § 4 Befristung der Maßnahmen Abs. 1:

„Maßnahmen, die erstmalig durchgeführt werden und die nicht ihrer Natur nach nur einmalig sind (z.B. Finanzierung von Ausstattung), werden zunächst für höchstens drei Jahre finanziert.“
- (4) MWK 22.08.14: Finanzierung von Verwaltungspersonal, das zur Verwaltung der Studienqualitätsmittel benötigt wird, ist möglich (nachdem dies zunächst für unzulässig erklärt wurde).
- (5) Ausschreibung der Stelle (Frist 26.09.14): befristet auf 2 Jahre, da Verwaltungsstellen maximal 2 Jahre sachgrundlos befristbar sind.
- (6) Entscheidung Besetzungskommission SQM-Verwaltungsstelle (14.10.2014): Entscheidung für eine Person, die nicht mehr befristet angestellt werden kann.

Der Fakultätsrat beschließt, die Ablösung der Stelle unter der Bedingung zuzusagen, dass der Stelleninhaberin für diesen Fall eine andere, frei gewordene Stelle zugewiesen werden muss und die SQM-Stelle dann nicht mehr weitergeführt wird

---

<sup>2</sup> Die endgültige Fassung mit den Änderungen aus Fakultätsrat und Professorium wird dem Protokoll beigelegt.

**TOP 7) Anträge der Einrichtungen**  
*s. Anlage*

**TOP 8) IT-Stellen: Finanzierung**

Der Dekan informiert darüber, dass es über die Ansiedlung der IT-Stellen der Philosophischen Fakultät noch keine endgültige Entscheidung gibt. Das Dekanat ist weiter mit der GWDG und dem WiSo-RZ im Gespräch. Der Vorschlag der SHK über die anteilige Finanzierung der Stelle per Vorwegabzug von 500 € pro Professur von den Einrichtungen wird zurückgestellt.

**TOP 9) Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*gez. Bergemann*  
*(Dekan)*

*Geffcken, Schubert*  
*(Protokollführung)*